

Anlageuniversum der Privatbank Bellerive AG

Um für den Kunden das am besten geeignete Finanzinstrument auszuwählen, berücksichtigt die Privatbank Bellerive AG (nachfolgend "PBB") in der Vermögensverwaltung aus einem eigens definierten Anlageuniversum Direktanlagen sowie Finanzinstrumente von sorgfältig ausgewählten Drittanbietern.

Die PBB selbst bietet keine eigenen Produkte an. Dessen ungeachtet kann die PBB individuelle Anlagelösungen für den Kunden bei Drittanbietern erstellen lassen (beispielsweise strukturierte Produkte) und im Rahmen der Vermögensverwaltung einsetzen. Hersteller (Emittent) ist bei solchen Finanzinstrumenten in jedem Fall ein anderer Finanzdienstleister. Vereinzelt können auch Produkte unserer Mehrheitsaktionärin Graubündner Kantonalbank eingesetzt werden.

Das Anlageuniversum der PBB umfasst im Wesentlichen die nachfolgend erklärten traditionellen und nicht traditionellen Finanzinstrumente sowie davon abgeleitete derivative Finanzinstrumente und deren Kombinationen:

- Edelmetalle, Währungen, Geld- und Kapitalmarktinstrumente in Form von verbrieften und nicht verbrieften Wertpapieren und Bucheffekten (Aktien, Obligationen, Notes, Zertifikate, Wertrechte und Geldmarktbuchforderungen usw.) sowie davon abgeleitete Derivate Finanzinstrumente, kotierte und nicht kotierte Anlageinstrumente
- Investmentfonds, das heisst vertragliche Anlagefonds, offene kollektive Kapitalanlagen in Form von Investmentgesellschaften mit variablem Kapital (SICAV), kollektiven Kapitalanlagen in Form von Investmentgesellschaften mit festem Kapital (SICAF) sowie anderen kollektiven Kapitalanlagen und fondsähnlichen Anlageinstrumenten. Als Fonds bzw. verwandte Finanzinstrumente im vorliegend verstandenen Sinn zählen insbesondere kollektive Kapitalanlagen, Funds of Funds, börsengehandelte Fonds, institutionelle Fonds, Hedge Funds, Funds of Hedge Funds, Unit Trusts, Limited Partnerships, Private Equity, Rohstofffonds sowie Immobilienfonds
- Strukturierte Produkte wie Kapitalschutz-, Renditeoptimierungs-, Partizipations- und sogenannte Hebelprodukte
- Derivative Finanzkontrakte, deren Preis abgeleitet wird, namentlich von Vermögenswerten (Basiswerten) wie Aktien, Obligationen, Rohstoffen oder Edelmetallen bzw. von Referenzwerten wie Währungen, Zinsen und Indizes
- Finanzinstrumente zur Absicherung von Risiken, wie etwa Kurs-, Währungs- oder Zinsrisiken
- Treuhandanlagen und Währungen im Namen der Bank, jedoch auf Rechnung und Gefahr des Auftraggebers/der Auftraggeberin